

Informationsvorlage 2018/0061

Amt / Fachbereich	Datum
Gebäudemanagement	21.02.2018

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Gebäudemanagement	13.03.2018	11	Ö

GS Bruchmühlen / Entfall vom Fahrstuhl

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

In Abstimmung mit der Schule, externen Planern und der Verwaltung wurde durch eine Neuordnung der Klassen- und Fachräume eine barrierefreie Lösung gefunden, die den Neubau eines Fahrstuhls entbehrlich macht. Die sich derzeit noch im Keller befindlichen Fachräume (Musik, PC- und Werkraum) werden zukünftig in die Erdgeschossenebene verlegt, die schon jetzt barrierefrei zu erreichen ist. Die im Jahr 2017 durchgeführten Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit an der Schule (Rampe, elektrische Tür und Behinderten-WC-Container) werden somit weiterhin genutzt.

Der bislang nur eingeschränkt nutzbare Werkraum wird zukünftig als Differenzierungsraum genutzt und stellt somit eine Alternative zu der aktuellen Praxis dar, die Differenzierung auf dem Flurbereich abzuhalten. Die im Dachgeschoss derzeit zur Verfügung stehenden zwei Räumlichkeiten lassen aufgrund der fehlenden Größe eine Nutzung als Klassenraum nicht zu. Durch die Teilung wird somit ein Klassenraum gewonnen und ein weiterer Differenzierungsraum geschaffen. Die Einzelheiten der Neuordnung sind dem Lageplan gemäß Anlage zu dieser Vorlage zu entnehmen.

Auf Grundlage der aktuellen Zahlen aus der Schülerstatistik stehen nach derzeitigem Stand ausreichend Klassenräume bis zum Schuljahr 2019 / 2020 zur Verfügung. Erst ab dem Schuljahr 2020 / 2021 wird erwartet, dass die Anzahl der Klassen nicht mehr im Schulgebäude untergebracht werden können.

Für die Umsetzung der Maßnahme wird eine neue Verkabelung (insbesondere vom PC-Raum) erforderlich, sowie kleinere bauliche Veränderungen durch Trockenbauarbeiten. Bereits im letzten Jahr wurde die Notwendigkeit für eine Verkabelung zur Umsetzung des Medienkonzepts (u. a. Anschluss von Beamer und Accesspoints) deutlich. Die bereits beauftragten Arbeiten für die Verkabelung belaufen sich auf 19.779 € und werden unter Beachtung des neuen Raumkonzepts in den Osterferien 2018 umgesetzt. Die Kosten für die baulichen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 15.000 € und werden in den Sommerferien 2018 ausgeführt. Die Gesamtkosten (einschl. der Nebenkosten und Sicherheit) belaufen sich gemäß Anlage auf 55.000 €.

Die angedachten Kosten für den Fahrstuhl in Höhe von 250.000 € werden somit nur noch in Höhe von ca. 55.000 € benötigt. Der Finanzierungsüberschuss wird teilweise zur Finanzierung der Maßnahme „Feuerwehrhaus Oldendorf / externe Bauleitung“ in Höhe von 40.000 € als Deckung herangezogen.